



Pfarrbote

für die Zeit vom 03.07.2020
bis 16.08.2020

der Pfarrei
Hl. Anna
Edenkoben

mit den
Gemeinden

Burrweiler,
Edenkoben,
Edesheim,
Flemlingen
mit Böchingen,
Gleisweiler
mit Frankweiler,
Hainfeld
mit Rhodt,
Roschbach
mit Walsheim,
Sankt Martin
und
Weyher



Segen für den Weg

Ich wünsche dir, dass deine Augen leuchten,
wenn du zurückkommst,
entspannt, glücklich, friedvoll und gelassen.

Neue Heiterkeit soll aus ihnen strahlen,
ein heller Widerschein
wohltuender Eindrücke, Träume und Gedanken.

Vor allem aber sollen deine Augen
vor Freude glänzen,
weil dein Ja zum Leben größer geworden ist.
Ich ein Segen!

Fabian Vogt

Aus: Marcus C. Leitschuh: Ferien! Impulse zum Auftanken. Verlag
Neue Stadt

Freitag	03.07.	Hl. Thomas, Apostel
		L1: Eph 2, 19-22 Ev: Joh 20, 24-29
ES	08:00	Hl. Messe
SM	08:45	Schulabschlussgottesdienst der 4. Klasse
Alle	09:30	Krankenkommunion nach Anmeldung (bitte im Pfarramt anmelden)
GW	18:30	Amt zum Fest des hl. Thomas
SM	18:30	Amt mit Aussetzung und eucharistischer Anbetung Stiftamt für Philippine Doerr und verst. Eltern
Samstag	04.07.	14. Sonntag im Jahreskreis - <i>-Kollekte für unsere Pfarrkirchen-</i>
SM	18:30	Vorabendmesse Stiftmesse nach Meinung
Sonntag	05.07.	14. Sonntag im Jahreskreis - <i>-Kollekte für unsere Pfarrkirchen-</i>
		L1: Sach 9, 9-10 L2: Röm 8, 9.11-13 Ev: Mt 11, 25-30
ES	09:00	Amt für die Pfarrgemeinde
GW	09:00	Amt für die Pfarrgemeinde
BU	10:30	Amt
EK	10:30	Amt für die Pfarrgemeinde
HA	10:30	Amt
ES	11:45	Taufe von Luca Anselmann, Sohn von Frank und Christina Anselmann
RO	18:00	Amt Amt für Karlheinz Braun
Montag	06.07.	Montag der 14. Woche im Jahreskreis
RO	18:30	Amt nach Meinung
Dienstag	07.07.	Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis
RO	08:00	Eucharistische Anbetung
ES	18:30	Amt Amt nach Meinung
SM	18:30	Atempause

Mittwoch	08.07.	Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis
BU	08:30	Hl. Messe
BU	08:30	Hl. Messe
EK	18:30	Amt Amt für Heinz Schwind
HA	18:30	Amt Stiftamt für Karl Hagenbuch und Maria, geb. Hemmer
Donnerstag	09.07.	Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis
BU	18:30	Hl. Messe Hl. Messe für Betty Becht, Trudel Lambert, Cäcilia Hofstadt, Margarete Merkel
EK	18:30	Amt 3. Sterbeamt für Gertrud Keim
Freitag	10.07.	Freitag der 14. Woche im Jahreskreis
ES	08:00	Hl. Messe
GW	18:30	Amt für Lebende und Verstorbene der kfd
SM	18:30	Amt 3. Sterbeamt für Wolfgang Moll
Samstag	11.07.	15. Sonntag im Jahreskreis - -Kollekte für die Aufgaben der Gemeinden-
ES	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	12.07.	15. Sonntag im Jahreskreis - -Kollekte für die Aufgaben der Gemeinden-
	L1: Jes 55, 10-11	L2: Röm 8, 18-23 Ev: Mt 13, 1-23
GW	09:00	Amt
RO	09:00	Amt
BU	10:30	Amt Amt für Bernhard Will (Jahrgedächtnis)
EK	10:30	Amt Amt für die Pfarrgemeinde
SM	10:30	Amt Amt für Imelda Dix
WE	15:00	Eucharistiefeier an der Lourdesgrotte

AK=Annakapelle; BU=Burrweiler; EK=Edenkoben; ES=Edesheim; FL=Flemlingen;
GW=Gleisweiler; HA=Hainfeld; RO=Roschbach; SM=St. Martin; WE=Weyher

HA 18:00 Amt
Stiftungsamt für Familie Johannes Hummel mit
Sohn Werner und Enkel Jürgen und Markus

Montag 13.07. Montag der 15. Woche im Jahreskreis

RO 18:30 Amt
Amt nach Meinung

Dienstag 14.07. Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

RO 08:00 Eucharistische Anbetung
ES 18:30 Amt mit Aussetzung und eucharistischer
Anbetung
2. Sterbeamt für Otmar Koch

Mittwoch 15.07. Hl. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer (1274)

BU 08:30 Hl. Messe
EK 18:30 Stiftamt
Amt für Karl und Rosa Kohlborn
HA 18:30 Amt, anschl. Aussetzung und euch. Anbetung
Amt für Otto und Ingrid Hänlein Günther Oehl

Donnerstag 16.07. Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

HA 10:30 Taufe von Bruno Anton Oehl, Sohn von
Friedrich Bruno Oehl und Viviane Monique
Oehl Santos (Domkapitular Dr. Christoph Kohl)
BU 18:30 Hl. Messe mit Aussetzung und eucharistischer
Anbetung
Stiftungsmesse für Familie Boßung und
Dechant Braun
EK 18:30 Amt
Stiftamt für die Lebenden und Verstorbenen
der Familie Jossé

Freitag 17.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

ES 08:00 Hl. Messe
GW 18:30 Amt zur Weihe der Hohen Domkirche

SM 18:30 Amt
 Amt für Fritz Moll (RS)
 Amt für Gerhard Christmann und verstorbene
 Angehörige

Samstag 18.07. **16. Sonntag im Jahreskreis - -Kollekte für
 Blumenschmuck in unseren Kirchen-**

EK 18:30 Amt
 Amt für Katharina Brandt, Franziska Zieger
 und Angehörige

HA 18:30 Vorabendmesse

Sonntag 19.07. **16. Sonntag im Jahreskreis - -Kollekte für
 Blumenschmuck in unseren Kirchen-**

L1: Weish 12, 13.16-19 L2: Röm 8, 26-27 Ev: Mt 13, 24-43

ES 09:00 Amt

GW 09:00 Amt

BU 10:30 Amt

Amt für Pfarrer Michael Hendel und alle
 verstorbene Wallfahrtspfarrer

SM 10:30 Amt

Amt für Edgar und Pia Roth

Amt für Trudy Moll (1. Jahrgedächtnis)

RO 18:00 Amt

Amt für die Pfarrgemeinde

Montag 20.07. **Montag der 16. Woche im Jahreskreis**

RO 18:30 Amt
 Amt nach Meinung

Dienstag 21.07. **Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis**

RO 08:00 Eucharistische Anbetung

ES 18:30 Amt
 Amt nach Meinung

Mittwoch 22.07. **Hl. Maria Magdalena**

BU 08:30 Hl. Messe

BU 08:30 Hl. Messe

EK	18:30	Amt Stiftamt für die Verstorbenen der Familie Franz Holländer, Kinder und Angehörige
HA	18:30	Amt Amt für Marlies und Josef Janson und verstorbene Angehörige Stiftamt für Helene Platz

Donnerstag **23.07.** **Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin (1373), Schutzpatronin Europas**

BU	18:30	Hl. Messe Stiftungsmesse für Simon und Katharina Rebholz und Kinder
EK	18:30	Hl. Messe Hl. Messe für Jim Konrad

Freitag **24.07.** **Freitag der 16. Woche im Jahreskreis**

ES	08:00	Hl. Messe
GW	18:30	Amt Amt für Pirmin Zucker
SM	18:30	Amt Amt für Edwin Schädler, Eltern, Schwiegereltern und Geschwister Amt für Waltraud Gerst (1. Jgd) und Richard Gerst, Helmut und Monika Schrieieck, Herbert Schneider

Samstag **25.07.** **17. Sonntag im Jahreskreis - -Kollekte für die Pfarrheime unserer Pfarrei-**

ES	18:30	Vorabendmesse
RO	18:30	Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde
SM	18:30	Vorabendmesse Stiftmesse für die Gründer der Kirche

Sonntag **26.07.** **17. Sonntag im Jahreskreis - -Kollekte für die Pfarrheime unserer Pfarrei-**

		L1: 1 Kön 3, 5,7-12 L2: Röm 8, 28-30 Ev: Mt 13, 44-52
GW	09:00	Amt
BU	10:30	Amt

EK	10:30	Amt für die Pfarrgemeinde
EK	11:45	Taufe der Kinder Emilia Juraszek, Tochter von Martin Juraszek und Lisa Kohl und Eliah Raphael Thomas, Sohn von Denis Thomas und Charlotte Anselmann-Thomas

Montag 27.07. Montag der 17. Woche im Jahreskreis

RO	18:30	Amt Stiftamt für Katharina Braun
----	-------	-------------------------------------

Dienstag 28.07. Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis

RO	08:00	Eucharistische Anbetung
ES	18:30	Amt Dankamt nach Meinung

Mittwoch 29.07. Hl. Marta

BU	08:30	Hl. Messe
EK	18:30	Amt Stiftamt für Heinrich, Elisabeth und Lina Habermehl
HA	18:30	Amt Amt für Otto und Anneliese Hänlein Günther Oehl und Ingrid Hänlein

Donnerstag 30.07. Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis

BU	18:30	Hl. Messe Stiftungsmesse für Peter Bachtler und Magdalena, geb.Minges, Eltern und Geschwister
EK	18:30	Amt Stiftamt für GERtrud Schimpf

Freitag 31.07. Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556)

ES	08:00	Hl. Messe
GW	18:30	Amt zu Ehren von Ignatius von Loyola
SM	18:30	Amt Amt für Helmut Scherr und Angehörige

Samstag	01.08.	Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (1787)
ES	14:00	Hochzeitsamt des Brautpaares Christoph Koch und Barbara Stephan
Samstag	01.08.	18. Sonntag im Jahreskreis - -Kollekte für unsere Pfarrkirchen-
EK	18:30	Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde
Sonntag	02.08.	18. Sonntag im Jahreskreis - -Kollekte für unsere Pfarrkirchen-
		L1: Jes 55, 1-3 L2: Röm 8, 35.37-39 Ev: Mt 14, 13-21
ES	09:00	Amt für die Pfarrmeinde
BU	10:30	Amt
		Stiftungsamt für Prof.Dr. Johannes Piegsa (Wallfahrt der Oberschlesier-Unterstützer)
HA	10:30	Amt
		Stiftamt für Familie Schimpf und Minges
SM	10:30	Amt
		Amt für Benno Straßner und für die Verstorbenen der Familien Schreieck und Straßner
Montag	03.08.	Montag der 18. Woche im Jahreskreis
RO	18:30	Amt nach Meinung
Dienstag	04.08.	Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars (1859)
RO	08:00	Eucharistische Anbetung
ES	18:30	Amt nach Meinung
Mittwoch	05.08.	Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis
BU	08:30	Hl. Messe
EK	18:30	Amt
		Stiftamt für die Eheleute Leonhard Götz

HA 18:30 Amt
Stiftamt für Meta Hemmer
Amt für Richard und Regina Anselmann

Donnerstag 06.08. Verklärung des Herrn

BU 18:30 Hl. Messe
Stiftungsmesse für Georg Schreiner und
Frieda, geb. Weber

EK 18:30 Hl. Messe, mit anschl. Aussetzung u. euchar.
Anbetung
Hl. Messe für lebende und verstorbene Priester
und Ordensleute unserer Pfarrgemeinde

RO 20:00 "Heilige Stunde"

Freitag 07.08. Freitag der 18. Woche im Jahreskreis

ES 08:00 Hl. Messe

Alle 09:00 Krankenkommunion bitte im Pfarramt
anmelden

GW 18:30 Hl. Messe mit Aussetzung und eucharistischer
Anbetung

SM 18:30 Amt mit Aussetzung und eucharistischer
Anbetung
Stiftamt für Ludwig Oskar und Luzia Rößler
geb. Fischer

Samstag 08.08. 19. Sonntag im Jahreskreis - -Kollekte für die Aufgaben der Gemeinden-

ES 18:30 Vorabendmesse

Sonntag 09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis - -Kollekte für die Aufgaben der Gemeinden-

L1: 1 Kön 19, 9a.11-13a L2: Röm 9, 1-5 Ev: Mt 14, 22-33

GW 09:00 Amt

RO 09:00 Amt

BU 10:30 Amt

SM 10:30 Amt für die Pfarrgemeinde

Montag 10.08. Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer (258)

RO 18:30 Amt nach Meinung

Dienstag	11.08.	Hl. Klara, Jungfrau (1253)
RO	08:00	Eucharistische Anbetung
ES	18:30	Amt mit Aussetzung und eucharistischer Anbetung
Mittwoch	12.08.	Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis
BU	08:30	Hl. Messe
EK	18:30	Amt Stiftamt der Lebenden und Verstorbenen der Familien Dr. Ader und Klein
Donnerstag	13.08.	Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis
BU	18:30	Hl. Messe Stiftungsmesse für Simon und MARIA Becht, Töchter Barbara und Maria und Enkel Elisabeth
EK	18:30	Amt Stiftamt für Josefine Weisbrod, verstorbene Eltern und Geschwister
Freitag	14.08.	Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (1941)
ES	08:00	Hl. Messe
ES	14:30	Trauung des Brautpaares Sam Nigel Schindler und Anne Ehresmann
Freitag	14.08.	Mariä Aufnahme in den Himmel, Patronin der Diözese Speyer
GW	18:30	Amt mit Kräuterweihe
SM	18:30	Amt Stiftamt für Elisabeth Schneider geb. Straßner
Samstag	15.08.	Mariä Aufnahme in den Himmel, Patronin der Diözese Speyer
L1: Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab	L2: 1 Kor 15, 20-27a	Ev: Lk 1, 39-56
Lourdesgrotte(SM)	15:00	Festamt an der Lourdes-Grotte

ES	15:30	Hochzeitsamt des Brautpaares Domenic Kovacic und Chantal Madlen Platz aus St. Martin
HA	18:30	Vorabendmesse mit Kräuterweihe

Sonntag **16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis - -Kollekte für Blumenschmuck in unseren Kirchen-**

L1: Jes 56, 1.6-7 L2: Röm 11, 13-15.29-32 Ev: Mt 15, 21-28

ES	09:00	Amt mit Kräuterweihe Amt für Thomas Klimm, Eltern und Schwiegereltern
RO	09:00	Amt für die Pfarrgemeinde mit Kräuterweihe
BU	10:30	Amt mit Kräuterweihe
EK	10:30	Amt für die Pfarrgemeinde mit Kräuterweihe

Beichtgelegenheit

oder die Gelegenheit zu einem Seelsorgegespräch besteht grundsätzlich jederzeit nach vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro bei Pfr. Pfeiffer, Pfr. Jacob oder Kpl. Bhaskar. Die sonst üblichen Beichtzeiten (samstags vor dem Gottesdienst) bieten wir während der Corona-Krise nicht an, da derzeit eine Beichte im Beichtstuhl nicht möglich ist (nur als Beichtgespräch).

Rosenkranzgebet

BU: Montags bis freitags 17.15 Uhr; samstags und sonntags 17.30 Uhr

GW: Mittwochs um 18.30 Uhr (ab Juni)

HA: Dienstags um 17.00 Uhr

RO: Montags um 18.00 Uhr

EK: Mittwochs und donnerstags 17.45 Uhr

ES: Sonntags bis freitags 18.00 Uhr

SM: Freitags und samstags 17.50 Uhr

WE: Sonntags bis freitags um 18.00 Uhr

Erstkommunion

Wir freuen uns mit unseren Kommunionkindern, dass sie nach den Ferien die erste heilige Kommunion feiern dürfen:

30.08.2020 in Hainfeld

30.08.2020 in Edesheim

06.09.2020 in Edesheim für die Kinder aus Weyher, Gleisweiler/Frankweiler, Flemlingen/Böchingen, Hainfeld/Rhodt, Walsheim

13.09.2020 in Edenkoben

Im Zuge der Corona Bestimmungen gelten die Regeln der Hygienestandards und Mindestteilnehmeranzahl.

AK=Annakapelle; BU=Burrweiler; EK=Edenkoben; ES=Edesheim; FL=Flemlingen; GW=Gleisweiler; HA=Hainfeld; RO=Roschbach; SM=St. Martin; WE=Weyher

Die Gottesdienstbesucher müssen ebenso registriert werden, laut aktuellen Stand der Corona Bestimmungen.

Bereits jetzt wünschen wir unseren Kommunionkindern Gottes reichen Segen, Gesundheit Euch und Euren Familien

Hinweis zum Pfarrboten:

Wir weisen darauf hin, dass nach dem Redaktionsschluss keine Meldung mehr berücksichtigt werden kann !!!!!

Der nächste Redaktionsschluß ist am 05.August 2020. Dieser Pfarrbote gilt dann bis 16.August 2020.

Aktuelles aus unserem Bistum Speyer



Das Bistum Speyer trauert: Bischof em. Dr. Anton Schlembach ist im Alter von 88 Jahren verstorben. „Er war mit Leib und Seele Bischof von Speyer. Wir danken ihm von ganzem Herzen für seinen außerordentliche Einsatz, den er für das Bistum Speyer wie auch für die katholische Kirche insgesamt geleistet hat“, erklärte sein Nachfolger, der amtierende Speyerer Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann. Mit großer Treue habe Schlembach seinen Dienst versehen und sei mit seinem ganzen Leben zu einem überzeugten und überzeugenden Zeugen des lebendigen Gottes geworden. Schlembachs bischöflicher Wahlspruch „Deus salus – Gott ist das Heil“ bleibe für die Gläubigen im Bistum Speyer Vermächtnis und Verpflichtung.

Seine Ursprünge lagen in Unterfranken

Sein Lebensweg begann im Bistum Würzburg, in Großwenkheim, einem Dorf bei Münnerstadt, wo er am 7. Februar 1932 als ältestes von vier Kindern einer Landwirtschaftsfamilie geboren wurde. Nach dem Studium in Würzburg und an der päpstlichen Universität Gregoriana empfing er am 10. Oktober 1956 in Rom die Priesterweihe, drei Jahre später promovierte er zum Doktor der Theologie. In seiner Heimatdiözese wurde er im Anschluss an die Kaplansjahre mit einer Reihe verantwortungsvoller Aufgaben betraut: Jeweils drei Jahre war er Direktor des Studienseminars in Aschaffenburg und Regens des Priesterseminars in Würzburg. Fast zwölf Jahre erteilte er hauptamtlich Religionsunterricht am Gymnasium in Hammelburg, ehe er am 1. Juni 1981 zum Domkapitular und

AK=Annakapelle; BU=Burrweiler; EK=Edenkoben; ES=Edesheim; FL=Flemlingen; GW=Gleisweiler; HA=Hainfeld; RO=Roschbach; SM=St. Martin; WE=Weyher

schon einen Monat später zum Generalvikar des Bistums Würzburg ernannt wurde.

16. Oktober 1983: Weihe zum Bischof von Speyer

Es war für die Katholiken des Bistums Speyer eine echte Überraschung, als am 25. August 1983 der damals 51-jährige Dr. Anton Schlembach von Papst Johannes Paul II. zum Bischof von Speyer ernannt wurde. Am 16. Oktober 1983 weihte ihn sein Vorgänger Erzbischof Friedrich Wetter im Dom zu Speyer zum Bischof. Über 23 Jahre wirkte er in diesem Amt. Nur einer seiner Vorgänger hat in den letzten 100 Jahren das Bistum länger geleitet, Ludwig Sebastian, der 1943 nach 26 Bischofsjahren 80-jährig starb.

Die Bemühungen um eine Neuevangelisierung und eine Aktivierung der Gemeinden waren immer wiederkehrende Grundthemen seiner Amtszeit. Diesem Anliegen diente auch die Erarbeitung eines Pastoralplanes, der 1993 in Kraft gesetzt wurde. Eine herausragende Initiative zur Glaubenserneuerung waren die drei Vorbereitungsjahre auf das Christus-Jubiläum 2000. Zum ökumenischen "ChristFest" an Pfingsten 2000 versammelten sich rund 15 000 Christen aus zwölf Kirchen und Gemeinschaften in Speyer.

Das Christentum am Beispiel moderner Glaubensvorbilder greifbar gemacht

Große Bedeutung im Hinblick auf eine kirchliche Erneuerung maß Schlembach auch modernen Glaubensvorbildern bei. So versuchte er von Beginn seiner Amtszeit an mit starkem persönlichem Engagement, Botschaft und Lebenszeugnis der heiligen Edith Stein, die neun Jahre in Speyer wirkte, im Bistum lebendig zu halten. Ihre Seligsprechung 1987 war ihm Anlass, den Papst nach Speyer einzuladen. Ihr 100. Geburtstag 1991 und ihre Heiligsprechung 1998 wurden im Bistum jeweils mit einer dreitägigen Feier begangen. Überdies gab Schlembach den Anstoß zur Gründung einer deutschen Edith-Stein-Gesellschaft, die ihren Sitz in Speyer hat.

In enger Verbindung steht der Name Schlembachs mit Paul Josef Nardini, der als erster Pfälzer am 22. Oktober 2006 im Speyerer Dom selig gesprochen wurde. Dass es zu diesem für das Bistum bislang einmaligen Ereignis kommen konnte, ist ganz wesentlich ihm zu verdanken. Der Bischof war auf Nardini erstmals 1987 aufmerksam geworden. Sofort war er von Leben und Wirken des Pfarrers, der Mitte des 19. Jahrhunderts in Pirmasens gegen die soziale Not gekämpft hatte, betroffen und fasziniert. Da auch die "Mallersdorfer Schwestern", Nardinis Ordensgemeinschaft, diesen Wunsch teilten, konnte er schon drei Jahre später auf Bistumsebene das formelle Seligsprechungsverfahren eröffnen.

Schlembach bezog für den Schutz des Lebens entschiedene Position

Denselben Stellenwert wie der Verkündigung und dem Gottesdienst räumte Bischof em. Schlembach dem sozialen Auftrag der Kirche ein. "Ohne Caritas ist die Kirche unglaubwürdig", so seine Überzeugung. Fast 20 caritative Einrichtungen, von Altenheimen über Behindertenwerkstätten bis hin zum Übernachtungsheim für Nichtsesshafte, hat er in seiner Amtszeit eingeweiht. Ebenso war er einer der maßgeblichen Impulsgeber für die ökumenische Hospizhilfe, die 1991 im Bereich von Bistum und Landeskirche gegründet wurde.

AK=Annakapelle; BU=Burrweiler; EK=Edenkoben; ES=Edesheim; FL=Flemlingen; GW=Gleisweiler; HA=Hainfeld; RO=Roschbach; SM=St. Martin; WE=Weyher

Gerade wenn es um das menschliche Leben geht, um seinen Schutz und seine Würde, sah Schlembach die Christen besonders in Pflicht genommen. So hat er selbst im Streit um die Abtreibungsgesetzgebung immer wieder in der Öffentlichkeit eine Verbesserung des rechtlichen Schutzes für die ungeborenen Kinder gefordert. Nicht weniger deutlich bezog er Stellung gegen die Einführung der aktiven Sterbehilfe in einigen europäischen Nachbarländern und die Tötung embryonaler Menschen im Interesse der Forschung. Die "Klarheit des kirchlichen Zeugnisses für die Unantastbarkeit jedes menschlichen Lebens" war auch der entscheidende Grund dafür, dass er im Jahr 2000 als einer der ersten deutschen Bischöfe in den Schwangerenberatungsstellen der Diözese keine Beratungsscheine mehr ausstellen ließ, die eine straffreie Abtreibung ermöglichen. Umso stärker war sein Bemühen, das Beratungsangebot für Schwangere in Not- und Konfliktsituationen aufrecht zu erhalten und die Hilfe der Kirche noch auszuweiten. Ein wichtiger Schritt dabei war die Gründung einer "Bischöflichen Stiftung für Mutter und Kind", die Politik und Öffentlichkeit für den Lebensschutz sensibilisiert und Projekte des Caritasverbandes für Mütter in Not finanziert.

Gastgeber für Besuch des Papstes 1987 - ein „Jahrtausendereignis“ für das Bistum

Am 4. Mai 1987 kam Papst Johannes Paul II. während seines zweiten Deutschlandbesuches nach Speyer und feierte auf dem Domplatz mit 60 000 Teilnehmern eine heilige Messe - für die Stadt und das Bistum ein "Jahrtausendereignis". Auch viele internationale Staatsgäste empfing Bischof Schlembach im Speyerer Dom. Manchem Regierungschef, den Bundeskanzler Kohl während seiner Amtszeit in seinen Heimatdom brachte, hat Bischof Schlembach persönlich die europäische Bedeutung des Bauwerks erläutert: Michail Gorbatschow und Boris Jelzin ebenso wie George Bush, Vaclav Havel oder König Juan Carlos von Spanien. In seiner Kathedrale sah er aber nicht nur das einmalige Zeugnis europäischer Baukunst und Geschichte. Entstanden noch vor den großen Glaubensspaltungen, war der salische Kaiserdom für ihn ebenso ein Mahnmal zur Einheit der Kirchen. So führte Schlembach auch von Anfang an die guten ökumenischen Beziehungen im Bistum konstruktiv weiter.

Wie die meisten Bischöfe nahm auch der Bischof Schlembach Aufgaben außerhalb seines Bistums wahr, anfangs in der Publizistischen Kommission und der Ökumene-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz, später in der "Kommission Weltkirche", deren Unterkommission für Missionsfragen er leitete, und in der "Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen", deren stellvertretender Vorsitzender er zehn Jahre lang war. Von 1991 bis 2006 war er Großprior der Deutschen Statthalterei des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem. Fünf Jahre war er Mitglied im Päpstlichen Rat für den Dialog mit den Nichtglaubenden; als Leiter des Dialog-Sekretariates für die Bundesrepublik und die deutschsprachige Schweiz richtete er wissenschaftliche Symposien in Speyer, Zagreb und Prag aus. Vier Mal organisierte er als Delegierter der Deutschen Bischofskonferenz das deutschsprachige Programm der

Eucharistischen Weltkongresse: 1989 in Seoul, 1993 in Sevilla, 1997 in Breslau und 2000 in Rom.

Verabschiedung aus dem Amt des Bischofs im Februar 2007

Im Februar 2007 wurde Schlembach mit einem feierlichen Gottesdienst im Speyerer Dom aus seinem Amt als 95. Bischof von Speyer verabschiedet. Wenn er auf seine Amtszeit zurückblickte, klammerte er besorgniserregende und schmerzliche Entwicklungen nicht aus. Aber dies war für ihn kein Grund zur Resignation oder gar zum Pessimismus. Im Gegenteil, er sah im kirchlichen Leben hierzulande auch viele Hoffnungszeichen und neue Aufbrüche. "Vieles spricht dafür, dass sich Atheismus, Säkularismus und Postmoderne totlaufen", schrieb er in seinem letzten Bischofswort zur österlichen Bußzeit. Diese Entwicklung sei für Christen eine Ermutigung, täglich neu und noch entschiedener ihren Gottesglauben zu leben und zu bezeugen. Seinen Lebensabend verbrachte Bischof Schlembach in einem Appartement im Caritas-Altenzentrum St. Martha in Speyer. Am 10. Oktober 2016 beging Bischof em. Dr. Anton Schlembach sein diamantenes Priesterjubiläum. Große Freude erfüllte ihn, dass mit Dr. Franz Jung 2018 ein Speyerer Generalvikar zum Bischof von Würzburg ernannt wurde – 35 Jahre nachdem der Würzburger Generalvikar Dr. Anton Schlembach zum Bischof von Speyer berufen wurde.

Zu seinem 85. Geburtstag sagte Bischof Schlembach: „Letztlich verdanke ich mich Gott, der die Fülle des Seins ist und mich mit meinem Dasein beschenkt.“ Wenn der Mensch Jesus Christus gläubig in sein Herz und sein Leben annehme, werde ihm in der Gottesliebe und in der Nächstenliebe die Sinnorientierung seines Lebens geschenkt. „In der Verheißung der Auferstehung wird ihm im Leben und im Sterben eine unzerstörbare Hoffnung auf ewige, glückselige Vollendung gegeben.“

Am Montagabend läutete um 20 Uhr die Totenglocke am Speyerer Dom. Am Dienstag findet um 12 Uhr ein bistumsweites Sterbegeläut statt. Am Mittwoch 24.Juni wurde Em.Bischof Dr. Anton Schlembach im Dom zu Speyer beigesetzt.

Weitere Informationen zu Bischof em. Dr. Anton Schlembach:

<https://www.bistum-speyer.de/bistum-speyer/leitung/bischof-em/>

Lebensdaten und Initiativen:

<https://www.bistum-speyer.de/bistum-speyer/leitung/bischof-em/lebensdaten/>

Bischofsworte von Dr. Anton Schlembach aus den Jahren 1983 bis 2007:

<https://www.bistum-speyer.de/bildung/bistumsarchiv/unsere-leistungen/bischofsworte-dr-anton-schlembach/>

[Bilder aus dem Leben von Dr. Anton Schlembach](#)

[Einladung, eine persönliche Beileidsbekundung zu schreiben](#)

Foto: Klaus Landry

Pfarrrei Hl. Anna

Reduzierung der Sonntagsgottesdienste

Nach dem Weggang von Pfarrer Jacob stehen vor Ort bis zum 31.August nur noch zwei hauptamtliche Priester zur Verfügung. Unsere Urlaubsaushilfe aus

AK=Annakapelle; BU=Burrweiler; EK=Edenkoben; ES=Edesheim; FL=Flemlingen; GW=Gleisweiler; HA=Hainfeld; RO=Roschbach; SM=St. Martin; WE=Weyher

Indien, Father Kiran Kanapala, kann in diesem Sommer (wegen Corona) nicht kommen, und die Anzahl der Gottesdienstbesucher ist während der Corona-Krise so stark eingebrochen, dass wir ab dem 26. Juli samstags und sonntags vorerst lediglich fünf Eucharistiefiern anbieten werden. Näheres finden Sie in der Gottesdienstordnung.

Sollten die (limitierten) Plätze knapp werden, würden wir das Gottesdienst-Angebot wieder erhöhen, um möglichst allen die Mitfeier der Hl. Eucharistie zu ermöglichen, die dies wünschen. Informationen darüber werden Sie dann in der Homepage unserer Pfarrei finden.

Corona:

Bitte beachten Sie, dass Sie während der derzeitigen Kontaktbeschränkungen mit dem Pfarrbüro telefonisch oder per e-mail in Verbindung treten. Zum Schutz der MitarbeiterInnen bitten wir Sie, von persönlichen Besuchen im Pfarrbüro Abstand zu nehmen.

Seit 3.Mai dürfen unter bestimmten Auflagen wieder Eucharistiefiern in den meisten unserer Kirchen stattfinden. Die Uhrzeiten dazu finden Sie in diesem Pfarrboten oder auf unserer Homepage www.pfarrei-edenkoben.de. Die Plätze sind limitiert; die Anzahl richtet sich nach der Größe der Kirche:

- Burrweiler: 42 Plätze
- Edenkoben: 75 Plätze
- Edesheim: 91 Plätze
- Gleisweiler: 37 Plätze
- Hainfeld: 38 Plätze
- Roschbach: 43 Plätze
- St.Martin: 84 Plätze

Für Sonn- und Feiertagsgottesdienste melden Sie sich bitte telefonisch (06323/4279) oder per e-mail (pfarramt.edenkoben@bistum-speyer.de) im kath. Pfarrbüro in Edenkoben an. Die Anmeldung ist nötig, um die erforderlichen Listen (s.u.) vorbereiten zu können und um zu vermeiden, dass Gläubige am Kircheneingang abgewiesen werden müssen, sollten die Plätze nicht ausreichen. Die Anmeldung ist möglich bis donnerstags, 17.00 Uhr.

Für den Gottesdienst müssen Sie bitte folgendes beachten:

1. Ihr Name, Ihre Adresse und Tel.-Nr. werden auf einer Namensliste geführt (einzig dafür, dass im Notfall Corona-Infektionsketten nachgewiesen werden können. Die Listen werden von uns nach 30 Tagen vernichtet).
2. Hände-Desinfektion am Kircheneingang (Desinfektionsmittel ist vorhanden).
3. Mund-Nasen-Schutz ist beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen. Er darf während des Gottesdienstes abgelegt werden.

4. Beachten Sie einen Abstand von mind. 1,50 m (auch vor und nach dem Gottesdienst)!
5. In der Kirche gilt Einbahn-Regelung (auch beim Kommunionempfang)
6. Die Form der Mundkommunion ist z.Zt. nicht möglich.
7. Am Kirchengang steht ein Kollektenkorbchen bereit.
8. Ein ehrenamtlicher Empfangsdienst steht zu Ihrer Unterstützung bereit. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten.

Sollten Sie ein Anzeichen einer Atemwegserkrankung bei sich wahrnehmen, bleiben Sie bitte zuhause!

Die sonntägliche Gottesdienstverpflichtung ist bis auf Weiteres aufgehoben. Die sog. "Geistige Kommunion" ist gültig und erlaubt. Sie besagt, dass die komplette Mitfeier der hl.Messe am Bildschirm oder in der Kirche auch dann heilswirksam ist, wenn die hl.Kommunion nicht empfangen wird. Pfr.Jacob bietet - bis auf weiteres - einen Online-Gottesdienst an (s.u.).

Ganz herzlich danke ich den Gemeindeausschüssen und den Ehrenamtlichen, die die Empfangsdienste übernehmen und uns somit unter den gegebenen Beschränkungen eine würdige Mitfeier der Gottesdienste ermöglichen. [Matthias Pfeiffer, Pfr.]

Die St. Anna Kapelle ist weiterhin, wie alle Wallfahrtskapellen geschlossen.

Bücherei St. Ludwig Edenkoben

Bücherspenden

Sollte sie Bücher CD`s, DVD`s, Schallplatten, Postkarten und Briefmarken nicht mehr gebrauchen, dann rufen sie an oder schicken uns eine Nachricht, wir holen sie kontaktlos ab, oder sie bringen die Spenden bei uns vorbei.

Klosterstr. 94, Edenkoben, Tel: 06323/3837

Mail: buecherei-edenkoben@online.de

www.buecherei-edenkoben.de

Danke: Das Team der Bücherei Edenkoben

Das Caritas-Zentrum Landau unterstützt ABC – Schützen

„Gut gerüstet für 's Lernen“

Am 17.08. beginnt das neue Schuljahr.

Prall gefüllte Schultüten, nagelneue Schulranzen in der angesagten Farbe und dem Lieblingsmotiv, passend dazu das Federmäppchen mit allen Feinheiten, Stifte, Hefte, Turnbeutel, Turnschuhe in der richtigen Größe, Brotdose, Trinkflasche usw. ist für viele Kinder am ersten Schultag eine Selbstverständlichkeit.

Familien mit geringem Einkommen können davon nur träumen – sie können sich diese Selbstverständlichkeit schlichtweg nicht leisten.

Die ersten Erfahrungen von Kindern in der Schule sollten freudig sein – nicht diskriminierend und ausgrenzend.

Mit unserem Projekt „Gut gerüstet für 's Lernen“ wollen wir Kinder betroffener Familien in der Stadt Landau sowie im Landkreis Südliche Weinstraße unterstützen indem wir kindgerechte, rückschonende Ranzen und andere wichtige Schulmaterialien zur Verfügung stellen. Ziel der Initiative ist es, einen Beitrag zur Chancengleichheit der Kinder in ihrem neuen Umfeld zu leisten.

Die Firma Georg A. Steinmann GmbH & Co KG bietet uns dankenswerterweise Scout-Ranzen-Sets zum Vorzugspreis – für den Erwerb der Ranzensets sind wir jedoch auf Spenden angewiesen.

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion!

Caritas-Zentrum Landau ? Sparkasse SÜW ? IBAN DE03 5485 0010 0000 0228 06 ? BIC SOLADES1SUW

Dank für sieben Jahre in der Pfarrei Edenkoben (2013-2020)

Das Jahr steht auf der Höhe, die große Waage ruht. Nun schenk uns deine Nähe und mach die Mitte gut. Herr, zwischen Blühn und Reifen und Ende und Beginn.

Lass uns DEIN Wort ergreifen und wachsen auf DICH hin.

Diese wunderbare Liedzeilen von Detlev Block (GL 465) fallen mir ein, wenn ich dieser Tage an meine Zeit in unserer Pfarrei Hl. Anna zurück denke. Denn darum soll es doch bei allem „pastoralen Handeln“ gehen: Dass wir wieder das menschengewordene Wort Gottes ergreifen und auf unseren dreifaltigen Gott hinwachsen. Das ist und bleibt doch die erste Herausforderung schlechthin für jede und jeden von uns. Gar nicht so einfach, zumal in dieser so schwierigen Pandemiezeit. Doch gerade jetzt ist dies mein Gebet, dass unsere Pfarrei Hl. Anna Edenkoben auch weiterhin ein Ort sei, an dem Gott erfahrbar ist: In den wunderbaren Menschen, in den neun Gemeinden, die so unterschiedlich geprägt, jede für sich so unglaublich wertvoll, den Glauben lebt. Das konnte ich in den sieben Jahren, seit ich damals in die neue Pfarreiengemeinschaft Edenkoben / Weyher versetzt wurde, erfahren. All die unterschiedlichen Farben des Glaubens in den zahlreichen Gottesdiensten, die ich mit Ihnen in Burrweiler, Edenkoben, Edesheim, Hainfeld mit Rhodt, Flemlingen mit Böchingen, Gleisweiler mit Frankweiler, Roschbach mit Walsheim, St. Martin und Weyher oder in der Annakapelle feiern konnte. An zahlreichen Küchen- und Wohnzimmerischen, vielleicht auch bei Ihnen: bei der Krankenkommunion, in Trauergesprächen, gemeinsam um das Krankenbett stehend, auf den Friedhöfen aber auch in den „Hoch-Zeiten“ des Lebens, wie bei Taufen oder Eheschließungen. Die ganze "Farbpalette des Glaubens": zu sehen auch in unseren Messdiener*innen bei den Gottesdiensten und darüber hinaus bei wunderbaren Zeltfreizeiten, 2014 und 2018 in Rom... Zu sehen in den Pfarrgemeinderäten und im Hauptausschuss, wie später in den Gemeindeausschüssen und dem Pfarreirat, bei den Klausurtagen unserer Räte. Und mir fallen dabei wieder die großen Kristallisationspunkte unserer Pfarrei Hl. Anna ein, die wir gemeinsam immer wieder umgesetzt haben: das „Gipfeltreffen“ auf dem Annberg am Dreifaltigkeitssonntag und den „Tag des Gebets“ am Christkönigssonntag. Aber auch die jährliche „Annberg-Wallfahrt“, die dieses Jahr leider nicht stattfinden darf und die doch über die Jahre gezeigt hat: Da sind mehr

AK=Annakapelle; BU=Burrweiler; EK=Edenkoben; ES=Edesheim; FL=Flemlingen;
GW=Gleisweiler; HA=Hainfeld; RO=Roschbach; SM=St. Martin; WE=Weyher

und mehr Menschen aus allen unseren Gemeinden, die mithelfen, das Begegnung möglich wird.

Ich denke an das Segel mit den gestickten Bannern all unserer Gemeinden, das wir beim ersten Gipfeltreffen am Mast, des von den Messdienern gebauten Schiffes, hissen konnten. An die Helfertreffen, für alle, die sich in den Gemeinden und auf Pfarreiebene engagieren, vom Blumendienst über Kuchenbäckerin zur/zum Sakristan*in oder dem/der Organist*in... An alle die „sichtbaren“, vor allem aber auch an die, die still und leise, am Reich Gottes mitarbeiten. An ein wunderbares Seelsorgeteam, das mehr war, wie eine Arbeitsgemeinschaft. An das Sekretariat. An all die Freundschaften, die echt tief geworden sind, an die, die mir besonders beim Abschied meiner Mutter durch ihre Anteilnahme beigestanden haben. An die, die helfen, dass es überhaupt Team-Gottesdienste in dieser Zeit geben kann... Vor allem aber denke ich nach sieben Jahren Edenkoben auch an alle Menschen, die ich vielleicht genervt, enttäuscht oder unwissentlich sogar verletzt habe. Und „last but not least“: An SIE; an DICH. Ich würde mich freuen, wenn wir vor allem auch im Gebet weiter verbunden bleiben, wenn mein Weg jetzt zum 1. August nach Homburg/Saar gehen wird. Leider ist in diesen Zeiten keine andere Verabschiedung möglich. Dankbar für so schöne Jahre, Tage, Stunden darf ich mich deshalb mit diesen kurzen Zeilen von Euch verabschieden, nicht aber ohne die dritte Strophe des Liedes von Detlev Block zu bemühen:
Das Jahr lehrt Abschied nehmen, schon jetzt zur halben Zeit. Wir sollen uns nicht grämen, nur wachsam und bereit, die Tage loszulassen und was vergänglich ist, das Ziel ins Auge fassen, das du Herr selber bist.

*Bleiben Sie behütet und gesegnet, es grüßt Sie Ihr
 Andreas Jacob, Pfarrer*

DANKE!

Liebe Angehörige unserer Pfarrei Hl. Anna!

Als ich vor acht Jahren nach meinem Anerkennungsjahr in Ramstein-Miesenbach hierher zu Ihnen in die Südpfalz wechselte, war ich sehr gespannt darauf, wer mich hier erwartet. Zurückblickend waren Sie es, viele gute und liebe Menschen, mit denen ich unglaublich viel Schönes erleben durfte. Vielen Dank, dass ich an Ihrem Leben teilhaben und es ein Stück begleiten durfte. Das ist ein großer Schatz, den ich bewahren, und aus dem ich immer wieder schöpfen und leben darf. Herzlichen Dank! Ich war sehr gerne hier bei und mit Ihnen allen!

Es ist sehr schwer, in dieser Corona-Zeit Abschied zu nehmen. Denn auf einen offiziellen Abschied müssen wir alle verzichten. So bleibt mir der Pfarrboten, um Ihnen zu danken und „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Ihnen allen wünsche ich von Herzen, dass Sie nie vergessen, dass unser menschliches Leben immer auf ein Mehr ausgerichtet ist, als wir das meinen. Wir sind von der ersten Sekunde unseres Lebens auf Gott, unseren Schöpfer und Herrn, ausgerichtet. ER ist das Ziel unseres Lebens – immer im Geschenk der großen Freiheit des Lebens. So wünsche ich Ihnen die Sehnsucht nach Gott, dem Lebendigen! Wagen Sie es

*AK=Annakapelle; BU=Burrweiler; EK=Edenkoben; ES=Edesheim; FL=Flemlingen;
 GW=Gleisweiler; HA=Hainfeld; RO=Roschbach; SM=St. Martin; WE=Weyher*

immer wieder, dieser Sehnsucht nachzuspüren und erfreuen Sie sich an Gottes großer Liebe – jeden Tag neu! Teilen Sie diese Freude mit den Menschen in der Pfarrei Hl. Anna!

Ich mache mich nun auf den Weg nach Ludwigshafen. Beim Besuch bei lieben Freundinnen habe ich letzte Woche folgenden Spruch aus England gefunden: „Gott verspricht eine sichere Landung, aber keine ruhige Reise.“ Das klingt doch verheißungsvoll und spannend, finden Sie nicht auch?

In diesem Sinne verabschiede ich mich in großer Dankbarkeit von Ihnen allen und wünsche Ihnen den Segen Gottes, der Sie auf Ihrer ganzen Lebensreise begleiten möge!

Herzlichste Grüße, Ihre Simone Hartner

Corona-Test – eine kleine Erfahrungsgeschichte

Wir schreiben, da wo es sein muss, unsere Namen, Adressen und Telefonnummern in Listen. Rückverfolgung soll damit möglich sein. Wie ist es, wenn dann der gefürchtete Anruf kommt, dass man Kontaktperson zu einer Corona positiv getesteten Person ist? Leider erreichte mich dieser gefürchtete Anruf an einem Dienstagmorgen. Bei der Hausärztin durfte ich mir meinen Überweisungsschein abholen. Vom Gesundheitsamt erfuhr ich, dass die Landauer Teststation nur montags und donnerstags testet. Die Dame am Telefon war sehr nett, und nannte mir, nachdem sie erfahren hat, dass ich als Gemeindereferentin selbst ganz viele Kontaktpersonen habe, eine weitere Teststation in der Südpfalz. Dort bekam ich dann auch sofort einen Termin. Bis zum Testergebnis musste ich nach Hause in Quarantäne. Die nächsten Stunden verbrachte ich damit, mich zu beruhigen. Anhand meines Kalenders verfasste ich eine Liste mit meinen Kontaktpersonen der letzten zehn Tage. Bei dem 50. Namen habe ich aufgehört. 50 mir wichtige Menschen aus Pfarrei und Familie standen auf der Liste. Unter Tränen habe ich dann überlegt, wie viele Kontaktpersonen diese 50 Menschen wohl haben... Eine unglaubliche Angst, gepaart mit Ohnmacht und Ausgeliefertsein, haben mich befallen. Mein Rufen nach Gott wurde innerlich immer lauter! Nach fast 30 Stunden kam der erlösende und befreiende Anruf, dass ich negativ getestet bin. Halleluja!

Tiefe Dankbarkeit erfüllte mich. Trotzdem möchte ich Ihnen diese schlimme Erfahrung ganz bewusst mitteilen, weil ich Sie bitten möchte, unbedingt alle Hygienemaßnahmen gewissenhaft einzuhalten.

Das Corona-Virus wird in der Regel von Mensch zu Mensch übertragen. Eine_r steckt mich an – ich stecke wieder eine_n an. (Vielleicht ist es jemand, der mir sehr lieb und teuer ist.) Diese_r steckt wieder eine_n an... So nimmt die Katastrophe ihren Lauf – wenn ich mich nicht an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen halte. Für mich zählen für die nächste Zukunft folgende Regeln im Umgang mit meinem Nächsten: Keine Umarmung, kein Handschlag, stattdessen Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz, Händedesinfektion – aus LIEBE!

Ihre Simone Hartner

Schulanfangsgottesdienste für Schulanfänger

Wegen der Corona-Pandemie feiern wir in diesem Jahr unsere Schulanfangsgottesdienste nur jeweils mit den Schulanfängern. Bitte beachten Sie die Angaben Ihrer Grundschulen. Leider dürfen keine weiteren Personen – außer denen, die ausdrücklich von der Grundschule eingeladen sind! – an den Gottesdiensten teilnehmen. In der St. Georgskirche in Rhodt muss der Schulanfangsgottesdienst für die Schulanfänger der Grundschule Rhodt leider ganz ausfallen. Die erlaubten Plätze reichen nicht aus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Aus den Gemeinden

St. Ludwig in Edenkoben

Öffnungszeiten unserer Bücherei: freitags von 15.30 – 17.00 Uhr, sonntags von 11.00 – 12.00 Uhr und mittwochs von 10.30 – 12.00 Uhr (Leitung: Miriam Gierens, Tel: 3837, Bücherei-Tel: 9884183) **momentan nicht geöffnet**

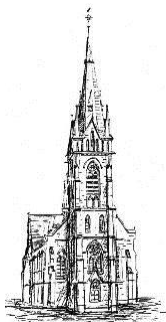
Frauenkreis: Leitung : Elisabeth Orth, Tel: 803251 **momentan nicht**

Strickkreis: dienstags um 14.00 Uhr im Pfarrheim, kfd-Zimmer (Ansprechpartnerinnen: Marianne Treichel, Tel: 1438 und Ottilia Vonderlin, Tel: 4583) **momentan nicht**

Nordic-Walking-Treff des Kreises Junger Frauen der kfd: dienstags um 18.00 Uhr an der Alla-hopp-Anlage, Infos bei Pia Gutting, Tel: 9388701 **momentan nicht**

Singkreis: Leitung: Hans-Peter Kuhn, Tel: 1706 **momentan nicht**

Meditation-Kontemplations-Gruppe: mittwochs um 20.00 Uhr in der Kapelle (Infos für neue TeilnehmerInnen bei Alena und Verena Ossege, Tel: 9534318)



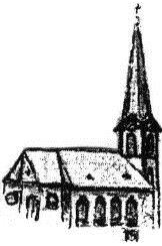
Kinderwortgottesdienst „GOD for Kids“

findet momentan nicht statt

Grab-Betreuung gesucht

Für die Betreuung eines Grabes auf dem Friedhof in Edenkoben, für das unserer Gemeinde zuständig ist, suchen wir jemanden, der diese Aufgabe gerne übernehmen möchte. Das Grab ist bereits angelegt. Wenn Sie das Gießen und Pflegen der Pflanzen gerne übernehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel: 4279).

St. Peter und Paul in Edesheim



Bücherei Öffnungszeiten: dienstags 17–18 Uhr / freitags 16–17 Uhr. In den Ferien ist die Bücherei geschlossen. **Ist wieder geöffnet!**

kfd-Krabbelgruppe:

Wir treffen uns jeden Dienstag, 10.00–11.30 Uhr, im Pfarrheim im Raum d. Krabbelgruppe (Keller). Infos b. Ramona Straßner Tel. 01733271624. **Momentan nicht.**

Kirchenchor St. Peter & Paul

Der Kirchenchor probt immer donnerstags um 20.00 Uhr im Pfarrheim. **Momentan nicht**



Unser Pfarrcafé fällt leider bis auf weiteres aus.



St. Stephanus in Gleisweiler mit Frankweiler

Turnstunde (entfällt vorläufig)

Immer dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr treffen sich Jung und Alt zur wöchentlichen Gymnastikstunde im Stephanusraum im kurpfälz. Zehnthof! Ansprechpartnerin: Frau Irmgard Geiger, Tel.: 06345/1425 **entfällt weiterhin**



Musikalische Angebote von Frau Ute Thomas (entfällt momentan)

Mo 14.00 - 14.45 Uhr Kinderflöte



St. Barbara in Hainfeld mit Rhodt

Öffnungszeiten Pfarrbücherei:

Dienstag : 16.00 – 17.00 Uhr; Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr
ist **vorläufig geschlossen**

Kirchenchor Probe-Termine

Jeweils donnerstags um 20.00 Uhr Chorprobe im Pfarrheim
findet **vorläufig nicht statt**



St. Sebastian in Roschbach mit Walsheim

Kath. Bücherei St. Sebastian

Die Bücherei ist mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr
geöffnet. Donerstag 18.00 – 19.00 Uhr entfällt!

Neues aus der Bücherei

Die Bücherei St. Sebastian hat wieder geöffnet. Mit hygienischen Maßnahmen können Besucher die Bücherei besuchen. Diese sind: Eintritt nur mit Mund-Nasen-Maske, vorherige Händedesinfektion und das Einhalten der Abstandsregelung. Desinfektionsmittel wird bereit gestellt. Es darf sich nur eine Person in der Bücherei aufhalten. Eingang bleibt der Haupteingang und der Ausgang erfolgt über den Hinterausgang (Terrasse). Auch haben sich die Öffnungszeiten geändert. Die Bücherei ist nun **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** geöffnet. Der **Donnerstag entfällt**. Weiterhin ist die Anmeldung zur Online möglich. Das Büchereiteam freut sich auf ihre Leser. Neue Leser sind herzlich willkommen.

Bücherei St. Sebastian

Bis auf weiteres sind alle Veranstaltungen der Bücherei abgesagt. Wem der Lesestoff ausgeht, darf sich gerne beim Büchereiteam oder unter Tel.: 06323 980317 bei Marion Rauwolf melden.

Neue Öffnungszeiten der Bücherei St. Sebastian:

Mittwoch 16 -18 Uhr

Dank der großzügigen Spende der Sparkassenstiftung Südliche Weinstraße können wir nun Tonies sowie eine Toniebox für unsere Bücherei anschaffen. Das Büchereiteam freut sich sehr über die Spende. Damit kann den Kindern aktuelle Unterhaltung angeboten werden.

kfd Roschbach

AK=Annakapelle; BU=Burrweiler; EK=Edenkoben; ES=Edesheim; FL=Flemlingen;
GW=Gleisweiler; HA=Hainfeld; RO=Roschbach; SM=St. Martin; WE=Weyher

Zum Fest Maria Himmelfahrt werden wieder Würzwise gebunden. Treffpunkt ist am Samstag, 15. Aug. um 14.00 Uhr im Hof von Frau König. Gesammelte Kräuter können dort auch abgegeben werden. Die Kräutersträuße werden beim Gottesdienst geweiht und können anschließend mit nach Hause genommen werden.



St. Martin in St. Martin

köb III
Bücherei Sankt Martin

Öffnungszeiten:

freitags von 16.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartner: Stefanie vom Weg (7502)

Die Bücherei ist geschlossen!

Bücherei St. Martin – Ausleihe auf Anruf

Bedingt durch die aktuelle Situation ist der reguläre Betrieb unserer Bücherei leider nicht möglich.

Trotzdem muss nicht auf das Ausleihen von Lektüre verzichtet werden! Nach **telefonischer Absprache** mit Frau Vom Weg unter 7502 (ggfls.

Anrufbeantworter) öffnen wir unsere Pforten. Bitte an *Mundschutz* und soweit vorhanden *Einmalhandschuhe* denken. Desinfektionsmittel steht bereit.

Das Team der Bücherei und die vielen neuen Bücher freuen sich über Ihren/Euren Besuch!

Pfarrboten-Beiträge

Unsere PfarrbotenausträgerInnen werden in den nächsten Tagen die Jahresbeiträge (6,00 €) bei Ihnen einsammeln. Sie können den Betrag, gerade wegen der Corona-Situation, aber auch gerne auf das Konto der Kath.

Kirchengemeinde Hl. Anna Edenkoben, IBAN: DE59 7509 0300 0000 0643 43, BIC: GENODEF1M05 bei der Liga-Bank Regensburg überweisen oder im Pfarrbüro abgeben.

Es ist geplant, am Donnerstag, 27.08.2020 eine Außen-Andacht an der Haardtmadonna zu gestalten. Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor. Weitere Informationen werden noch veröffentlicht.

Fronleichnam-Gottesdienst im Stöckelfeld

Wegen der aktuellen Lage fand der diesjährige Fronleichnamsgottesdienst im Stöckelfeld im Freien statt. Der Gemeindeausschuss hat den Platz mit Sitzgelegenheiten bestückt und den Altar aufgestellt. Das Wetter spielte mit, die

AK=Annakapelle; BU=Burrweiler; EK=Edenkoben; ES=Edesheim; FL=Flemlingen; GW=Gleisweiler; HA=Hainfeld; RO=Roschbach; SM=St. Martin; WE=Weyher

möglichen Plätze waren besetzt. Die musikalische Gestaltung erfolgte durch Mitglieder der Jungen Kantorei St. Martin und einer kleinen Bläsergruppe der KAB St. Martin. Zelebrant war wie in den vergangenen 21 Jahren Pfarrer Dölle, der immer extra aus Düsseldorf für diesen Tag anreist. Leider – wie er verkündet hat – in diesem Jahr zum letzten Mal. Wir bedauern dies sehr und sagen nochmals vielen Dank an Pfarrer Dölle für sein großartiges Engagement.



St. Peter und Paul Weyher

Öffnungszeiten Pfarrbücherei

Sonntag: 11.15 – 12.00 Uhr; Dienstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Kirchenchor St. Cäcilia (momentan nicht)

Der Kirchenchor probt immer dienstags abends um 20 Uhr.

Rosenkranz: Sonntags bis freitags um 18 Uhr

Kirchenchor St. Cäcilia

Die Chorproben müssen leider mindestens bis zu Ende der Sommerferien ausfallen.

KÖB Weyher hat wieder geöffnet

Die Katholische Öffentliche Bücherei in Weyher hat wieder für ihre großen und kleinen Leserinnen und Leser geöffnet. Dabei sind allerdings einige Regeln zu beachten:

Die Ausleihe findet NUR über das Fenster zum Kirchhof statt. Jede/r Leser/in kommt bitte **zuerst** an das Fenster, um sich anzumelden. Erwachsene und Jugendliche können dann EINZELN in das obere Stockwerk gehen. Kinder bekommen ihre Medien unten durch das Fenster gereicht.

Bitte bringt alle eine Mund/Nasenbedeckung mit. Der Büchereibetrieb kann nur dann aufrechterhalten werden, wenn alle sich an die Hygiene- und Abstandsregeln halten.

Das Büchereiteam freut sich auf viele Leserinnen und Leser.

Rosenkranz

Sonntags bis freitags um 18 Uhr

Lösung für Kinderseite: Ananas, Banane, Zitrone

Kinderseite





Pfarrbüros, Öffnungszeiten, Telefonnummern

www.pfarrei-edenkoben.de

67480 Edenkoben, Luitpoldstr. 26

Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 - 11.00 Uhr

Tel.: 06323/4279; Fax: 06323/989660

E-Mail: pfarramt.edenkoben@bistum-speyer.de

Sekretärin: E-Mail: martina.christmann@bistum-speyer.de

Sekretär: E-Mail: michael.schlimmer@bistum-speyer.de

Sekretärin: E-Mail: pia.gutting@bistum-speyer.de

Pfarrer Matthias Pfeiffer

Tel.: 06323/4279

E-Mail: matthias.pfeiffer@bistum-speyer.de

Pfarrer Andreas Jacob

E-Mail: andreas.jacob@bistum-speyer.de

Kaplan Bhaskarrao Anakarala

Tel: 0151 /148 796 76

E-Mail: anakarala.bhaskarrao@bistum-speyer.de

Gemeindereferent Matthias Aperdannier

Tel: 06323/9804485

E-Mail: matthias.aperdannier@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Simone Hartner

Tel.: 06345/919334 (bis 18.07.2020)

E-Mail: simone.hartner@bistum-speyer.de

Diakon Michael Geiger

Tel.: 06345/407334

E-Mail: michael.geiger@bistum-speyer.de

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Anna, Liga-Bank Regensburg,

IBAN: DE59 7509 0300 0000 0643 43, BIC: GENODEF1M05

(bitte Verwendungszweck u. jeweilige Gemeinde angeben)

*Abgabe der Texte
und Anzeigen in
den Pfarrämtern
oder per E-Mail
bis:*

05.08.2020

***E-Mail für Texte
und Anzeigen***

pfarrbote@pfarrei-edenkoben.de